

685793-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Sicherheitsdienst
Erstaufnahmeeinrichtung Hessen (EAEH) in Gießen
OJ S 219/2024 11/11/2024
Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -
Zentrale Beschaffung-
E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitsdienst Erstaufnahmeeinrichtung Hessen (EAEH) in Gießen
Beschreibung: Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen beim Standort Gießen und im
Ankunftszentrum der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen (EAEH)
Kennung des Verfahrens: 5ee32a53-6030-4e43-9b91-2d9e5fa74a5c
Interne Kennung: VG-0437-2024-0286
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Zentrale Elemente des Verfahrens: Sicherheitsdienstleistungen

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79715000 Streifendienste,
79992000 Empfangsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rödgener Straße 91
Stadt: Gießen
Postleitzahl: 35394
Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)
Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lilienthalstraße 2
Stadt: Gießen
Postleitzahl: 35394
Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform des Landes Hessen (www.vergabe.hessen.de) zur Verfügung gestellt. In diesem Vergabeverfahren ist ausschließlich die Abgabe elektronischer Angebote in Textform nach § 126b BGB zugelassen. Sie müssen nicht mit einer elektronischen Signatur nach dem Vertrauensdienstgesetz (VDG) versehen sein. Die Abgabe von Angeboten in Papierform ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Abgabe eines elektronischen Angebots ist die Registrierung auf der Vergabeplattform des Landes Hessen. Das Angebot ist elektronisch über die Vergabeplattform des Landes Hessen mittels der dort bereitgestellten Softwarekomponente "AI Bietercockpit" zu übermitteln und muss dort bis zum Ende der festgelegten Angebotsfrist hinterlegt sein. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass sich der Auftragnehmer mit der Beauftragung der Leistung dazu verpflichtet, dem Auftraggeber zu ermöglichen, alle zur Leistungserfüllung vorgesehenen Personen einer Zuverlässigkeitsüberprüfung durch das HLKA unterziehen zu können. Der Auftragnehmer darf nur Personal einsetzen, welches in diese Überprüfung eingewilligt hat und bei dem nach Überprüfung keine polizeilichen Erkenntnisse vorliegen, die deren Zuverlässigkeit in Frage stellen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Korruption: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Betrugsbekämpfung: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Zahlungsunfähigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Falsche Angaben, verweigernde Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Entrichtung von Steuern: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zur Eignung für Liefer- und Dienstleistungen")

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Bestätigung des Nichtvorliegens des Ausschlussgrundes durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung (Formular "Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen")

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Sicherheitsdienst Erstaufnahmeeinrichtung Hessen (EAEH) in Gießen

Beschreibung: Durchführung von Sicherheitsdienstleistungen beim Standort Gießen sowie dem Verwaltungsbereich und Ankunftszenrum der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes Hessen (EAEH) in Zuständigkeit für das Regierungspräsidium in Gießen. Vorliegend sind insgesamt ca. 896.616 Stunden pro Jahr, sowohl in Tag- als auch in Nacharbeit, zu erbringen. Die Leistungen teilen sich hierbei auf Einsatzleitung, Schichtleitung und Sicherheitsmitarbeiter auf, wobei teilweise pro Schicht insgesamt 139,5 Mitarbeiter vorzuhalten sind. Zu den zu erbringenden Leistungen gehören insbesondere: - Kontrolle des gesamten Personen-, Lieferanten- und Fahrzeugverkehrs zur Liegenschaft - Verhinderung des offensichtlichen Einbringens gefährlicher Gegenstände bzw. Verhinderung des unbefugten Hinausbringens von Akten, Schriftstücken und sonstigen Gegenständen - Durchführung verschiedener, standortspezifischer Streifen- und Kontrollgänge unter Einbeziehung der

Überprüfung der baulichen Umzäunung des Geländes und des unmittelbaren Außenbereiches - ständige Besetzung der Pforte/-n -Auf- und Verschließen von Gebäuden oder Gebäudeteilen, Kontrolle der Außenhaut, Abschalten von unnötig fließendem Wasser sowie brennendem Licht - Schutz vor Angriffen auf Bewohner, Mitarbeiter, die Einfriedung, Gebäude und Fahrzeuge sowie vor Sabotagehandlungen - Verhindern/Unterbinden von Diebstählen, Sachbeschädigungen, Handlungen zum Nachteil von Leib, Leben und Gesundheit oder sonstigen Straftaten - Einleitung von Erste Hilfe-Maßnahmen - Führung eines Wachbuches /Schichtberichtes sowie lückenlose Aufzeichnungen über Ausgabe von Schlüsseln oder von sonstigen sicherheitsempfindlichen Gegenständen und Dokumentation der Schichtwechsel - Aufrechterhaltung störungsfreier Abläufe durch unterstützendes und sicherndes Einwirken während der Taschengeldauszahlungen, der Essensausgabezeiten, der Ausgabezeiten im Magazin und der Kleiderkammer sowie bei Neuankünften und Personentransfers - Durchführung von Beflaggungen gemäß dem Hess. Beflaggungserlass Im Weiteren ist ein Wächterkontrollsystem vorzuhalten und einzusetzen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste, 79715000 Streifendienste, 79992000 Empfangsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit beginnt am 31.05.2025, 18:00 Uhr und endet am 31.05.2027, 17:59 Uhr. Es besteht die Option der zweimaligen Verlängerung um je ein Jahr. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 4 Jahre.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rödgener Straße 91

Stadt: Gießen

Postleitzahl: 35394

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lilienthalstraße 2

Stadt: Gießen

Postleitzahl: 35394

Land, Gliederung (NUTS): Gießen, Landkreis (DE721)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung bzgl. wettbewerbsbeschränkender Absprachen, Nachweis der Sozialversicherung und Arbeitnehmerschutzvorschriften (insbesondere Jugendarbeitsschutzgesetz) - Nachweis einer gültigen, behördlichen Erlaubnis nach § 34a GewO [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen] - formfreie Erklärung, dass alle zum Einsatz kommenden Sicherheitsdienstmitarbeiter eine Unterrichtung nach § 34a GewO sowie 50 % der eingesetzten Beschäftigten darüber hinaus die Sachkundeprüfung (IHK) abgeschlossen haben [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen] - Eigenerklärung, dass die zur Leistungserbringung eingesetzten Personen die Vorgaben und Qualifikationen nach der Bewachungsverordnung erfüllen [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen] - formfreie, vom Bieter zu erstellende, Eigenerklärung über • die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder • die Eintragung im Vereinsregister oder • das Nichtbestehen einer Pflicht zur Eintragung in eines der zuvor genannten Register [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erklärung bzgl. Sozialabgaben, Berufsgenossenschaft und Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personenschäden in Höhe von 10.000.000 € sowie sonstigen Schäden (Sach- und Vermögensschäden, insbesondere auch Schlüsselverlust) in Höhe von 3.000.000 € - Bankerklärung, Auskunft der Creditreform oder einer vergleichbaren Auskunftsstelle zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters [bei einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied einzureichen]

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - eine Liste mit Referenzangaben (nicht älter als 3 Kalenderjahre) mit nachfolgenden Angaben: • Art d. Leistung (Bewachung, Bestreifung, Pfortendienst, etc.), • Umfang (Angabe d. Gesamtstunden in einem Zeitraum von 6 Mon. unter Angabe d. Schichtstärke(n) im tatsächl. Einsatz (Produkt d. Monatsstunden & d. Schichtstärke (n))), • Empfänger (öffentl. und/oder priv. Empfänger), • Erbringungsort (z.B. Flüchtlingsunterkunft), • Ansprechpartner, Tel., E-Mail, • Erbringungszeitraum. Diese Angaben sind in dem, d. Vergabeunterlagen beiliegenden, verpflichtenden Vordruck (Anlage "Referenzliste.xlsx") vorzunehmen. Eventuell in anderen Formaten ((hand-)schriftlich ausgefüllte Referenzlisten, firmeneigene Referenzlisten etc.) eingereichte Referenzangaben werden f. d. Prüfung d. Eignung NICHT berücksichtigt. Für d. Fall, dass ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftl. u. finanzielle Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens in Anspruch nimmt, ist dies im Vordruck "235 (Verzeichnis der Leistungen /Kapazitäten anderer Unternehmen)", welcher d. Vergabeunterlagen beigelegt und mit d. Angebot einzureichen ist, anzugeben. Hier ist d. "Name des Unternehmens" sowie d. "Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung" zu benennen. Für diesen Fall ist d. Unternehmen, von welchem d. wirtschaftl. u. finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, ggü. d. AG verpflichtet, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam für d. Auftragsausführung zu haften. Dies ist im Vordruck "236 (Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen)", welcher ebenfalls den Vergabeunterlagen

beigefügt, aber erst auf gesondertes Verlangen d. Vergabestelle einzureichen ist, entsprechend anzukreuzen u. zu unterschreiben. Hinsichtlich der Beleihung von Referenzen im Rahmen der Eignungsleihe ist folgendes zu beachten: Gem. § 47 Abs. 1 VgV kann ein Bieter für einen bestimmten öffentl. Auftrag im Hinblick auf d. erforderliche wirtschaftl. & finanzielle sowie die technische & berufl. Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für d. Auftrag erforderl. Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er bspw. eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Diese Möglichkeit besteht unabhängig v. d. Rechtsnatur der zw. dem Bieter u. den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Ein Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die einschlägige berufl. Erfahrung die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese d. Leistung erbringen (hier: Sicherheitsdienstleistungen), für die diese Kapazitäten benötigt werden. Sollte vorliegend eine Eignungsleihe hinsichtlich Referenzen in Anspruch genommen werden, so ist dies f. d. Vergabestelle erkennbar/ersichtlich darzulegen. Im Weiteren ist v. Unternehmen, welches d. Eignung überlässt, in Form einer entsprechenden (formfreien) Verpflichtungserklärung gegenüber d. Bieter zu erklären, dass die f. d. Auftrag erforderlichen Mittel/Kapazitäten tatsächl. zur Verfügung stehen werden. Diese Verpflichtungserklärung ist bei Angebotsabgabe vorzulegen. Eine Referenzangabe ist geeignet, wenn diese in Art & Umfang d. hier zu vergebenden Auftrag entspricht, so dass ein Rückschluss auf d. Leistungsfähigkeit d. Bieters f. d. ausgeschriebene Leistung gezogen werden kann. Hierzu müssen die nachfolgenden Kriterien erfüllt werden: 1. Der Erbringungszeitraum einer Referenzangabe muss mindestens 6 Mon. in d. letzten 3 Kalenderjahren betragen. Maßgeblicher Zeitpunkt ist d. Ablauf d. Angebotsfrist. 2. Eine der Referenzangaben muss in einer Flüchtlingsunterkunft o. in einem mit einer Flüchtlingsunterkunft vergleichb. Bereich erbracht worden sein. Die vergleichbaren Anforderungen (vergleichb. Bereich) an die Eignung beziehen sich dabei auf d. erforderl. personellen u. technischen Mittel sowie auf d. erforderliche Erfahrung des Bieters & müssen im konkreten Sachzusammenhang (= Erbringung v. Sicherheitsdienstleistungen v. vergleichbar bewohnten Gebäuden) mit dem Auftrag stehen. 3. Die Referenzangabe muss den geforderten Stundenumfang aus Zelle M80 des Tabellenblattes 3 (Referenzliste) des Dokuments "Referenzliste" abdecken. Dieser entspricht 80% der Grundlaufzeit d. zu vergebenden Auftrages (2 Jahre) in Stunden für einen Zeitraum von sechs Monaten gemäß Anlage 3.2 $((1.689.216 + 93.696 + 3.984) / 4 * 0,8 = 357.379,20$ Stunden). Andernfalls erfolgt der Angebotsausschluss. 4. Das Erreichen der unter 3. dargelegten zu leistenden 357.379,20 Stunden kann auch durch die Addition mehrerer (bis zu 6) Referenzangaben nachgewiesen werden, wenn diese im selben Leistungszeitraum (Dauer d. Überschneidung mindestens 6 Mon.) erbracht wurden. 5. Die vorzulegende Referenz kann vom AG auch dann anerkannt werden, wenn ein o. mehrere Nachunternehmer zur Leistungserbringung eingesetzt wurden. Dabei kann eine Zurechnung nur dann erfolgen, sofern der o. die Nachunternehmer unmittelbar für den Bieter im Rahmen der vorzulegenden Referenzleistung tätig waren. 6. In der Gesamtschau der wertbaren Referenzen sind mindestens 3 der nachfolgend beschriebenen Leistungsbestandteile: • Bewachung und Bestreifung bewohnter Gebäude, • Pfortendienst, • Durchführung der Brandschutzordnung, • Überwachung und Auswertung der Alarm- und Kontrollsysteme, • Sicherheitsdienst bei Veranstaltungen, nachzuweisen. Einzelne Referenzangaben können weniger Leistungsbestandteile aufweisen. - gültiger Nachweis eines, durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle, zertifizierten Qualitätsmanagement-Systems (z.B. nach DIN EN ISO 9000, DIN EN ISO 9001:2015), o. gleichwertige Zertifizierung [bei einer Bietergemeinschaft v. jedem Mitglied einzureichen] - gültiger Nachweis einer Zertifizierung nach DIN 77200 in d. jeweils gültigen Fassung, o. eine vergleichbare Zertifizierung [bei einer Bietergemeinschaft v. jedem Mitglied einzureichen]

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-190a644370c-3d0c5d4ddce6f547

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/11/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten des § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/11/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bieter die nach § 5 HVTG erforderliche Verpflichtungserklärung abzugeben haben.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Zentrale Beschaffung-
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center -Zentrale Beschaffung-

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center - Zentrale Beschaffung-

Registrierungsnummer: DE 212 133 546

Postanschrift: Rheingaustraße 186

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65203

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de

Telefon: +49 611 7038 4012

Fax: +49 611 32 76 38 412

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611 327 648534

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

fe50dbff-59f0-4273-a02e-534ec90a8a3a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Änderung der Vergabeunterlagen aufgrund Bieterfrage (hier: Ergänzung einer bereits erfolgten Fragebeantwortung)

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7e80883f-dc74-49d2-b266-d605ffd72ac7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Unterart der Bekanntmachung: 20

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/11/2024 15:30:11 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 685793-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 219/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/11/2024